

Kirche engagiert sich!

AUGUST
2012

Projekte für die Zukunft

Kirchliche Stiftungen stellen ihre Arbeit vor



Begegnung | Seite 2

Ein Dankeschön für Förderer
und Freunde

Projekte | Seite 3

Die kirchlichen Stiftungen in
der Diözese stellen sich vor

Zeichen | Seite 4

Kreuz als Baum des Lebens
gestaltet



Foto: privat



Liebe Leserinnen und Leser,

Transparenz und Offenheit gegenüber unseren Förderern ist ein wichtiger Bestandteil unserer Stiftungsarbeit. Beim diesjährigen Begegnungstag hatten Sie die Gelegenheit zu sehen, für welche Projekte die Stiftungsgelder verwendet werden. Sie konnten bei den Ansprechpartnern der Stiftungen offene Fragen ansprechen und sich direkt über die Stiftungsarbeit informieren. Es hat mich sehr gefreut, dass ich viele unserer Förderer persönlich kennenlernen durfte.

Mit diesem Förderer-Magazin „Kirche engagiert sich“ möchten wir allen, die nicht an unserem Begegnungstag dabei sein konnten einen kleinen Ausschnitt zeigen und berichten, welche Förderprojekte praktisch umgesetzt werden.

Es grüßt Sie herzlich

Dr. Clemens Stropfel
Generalvikar der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

„An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen“

Tag der Begegnung für Unterstützer der kirchlichen Förderstiftungen



Den zahlreichen Förderern und Freunden der Stiftungen wurde ein informatives und abwechslungsreiches Programm geboten.

Am 14. Juni konnte Generalvikar Dr. Clemens Stropfel zahlreiche Unterstützer und Freunde der kirchlichen Stiftungen in der Diözese zum zweiten Begegnungstag auf dem Bischofshügel in Rottenburg begrüßen.

An den Informationsständen konnten sich die Gäste mit den Verantwortlichen der Stiftungen austauschen und viel über die Arbeit und das Engagement der einzelnen Stiftungen erfahren.

In seinem Schlusswort dankte Bischof Dr. Gebhard Fürst den zahlreichen Förderern für ihre wertvolle Unterstützung.



Elke Zimmermann (r.), Geschäftsführerin der Veronika-Stiftung, im Gespräch.



Der Film zur
Veranstaltung!

Wer sich die besonderen Momente unseres Begegnungstages nochmals ansehen möchte, hat die Möglichkeit, den Mitschnitt (DVD-Format/PC-Format) der Veranstaltung kostenlos bei uns anzufordern.

Tel. 07472 169332 od. fundraising@bo.drs.de



Vielfältig wie die Stiftungen in der Diözese: Jeder Besucher durfte sich ein Körbchen mit verschiedenen Obstsorten füllen.



Kardinal Gracias berichtet über die weltkirchliche Arbeit der Diözese in Indien:

Die Stiftung Weltkirche trägt dazu bei, dass vielfältige Hilfsprojekte in der Welt dauerhaft gesichert werden können.



Afrikanische Schwestern berühren Herzen:

Die afrikanischen Schwestern aus Tansania begleiten und betreuen Menschen mit Behinderungen im Haus Lindenhof. Dort schaffen sie durch ihr Wesen, ihren fröhlichen und lebendigen Gesang und ihr Gebet eine spirituelle Atmosphäre und sind mit ihrer seelsorgerlichen Stärke eine Bereicherung für alle Menschen vor Ort.

Das Projekt wird von der Veronika-Stiftung und der Mutter-Teresa-Stiftung finanziert.

Ansprechpartner:
 Johannes Bielefeld
 Tel. 07472 169-291
www.weltkirchlich-engagiert.de
 E-Mail: weltkirche@bo.drs.de



MUTTER TERESA STIFTUNG
Tek bin ... da. 
 Renate Tafferner, Tel. 07472 169-566
www.mutter-teresa-stiftung.de
 E-Mail: mutter-teresa@bo.drs.de


veronika-stiftung
die hand zum leben reichen
 Elke Zimmermann Tel. 07472 169-535
www.veronika-stiftung.de
 E-Mail: veronika-stiftung@bo.drs.de

Stefanie Heiberger
 Tel. 07472 169-474
www.stiftung-marchtaler-internate.de
 E-Mail: marchtaler-internate@bo.drs.de




Musikprojekt für krebskranke Jugendliche:

Das Musiktheater Smiling doors wurde unter professioneller Leitung an der Staatsooper in Stuttgart von Kindern und Jugendlichen entwickelt, die selbst mit der Diagnose Krebs konfrontiert wurden oder einen engen Vertrauten durch die Krankheit verloren haben. Entstanden ist ein Stück über Trauer, Verlust und Einsamkeit, aber auch über Hoffnung, Stärke und Glaube an die eigene Zukunft. Das Projekt wird von der Veronika-Stiftung unterstützt.

Martinihaus-Chor liefert musikalische Beiträge:

Der Chor unter der Leitung von Gabi Rehfeldt spielt eine wichtige Rolle im musischen Internat Martinihaus in Rottenburg, einem der vier Marchtaler Internate unserer Diözese, die von der gleichnamigen Stiftung unterstützt werden. Der Stiftung liegt dabei vor allem die Förderung individueller Schülerbegabungen am Herzen.



Innovatives Seelsorgeprojekt aus Ravensburg:

In einem wöchentlich organisierten Stadtteil-Café mit Kinderbetreuung bekommen ausländische Mütter die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch. Das Projekt wird durch die Bischof-Moser-Stiftung gefördert.

Ansprechpartner:

Renate Tafferner
Tel. 07472 169-566
www.bischof-moser-stiftung.de
E-Mail: bms@bo.drs.de



Zwei neue Ansprechpartner für Stiftungsfragen



Renate Tafferner



Stefanie Heiberger

Renate Tafferner übernimmt als Nachfolgerin von Gerhard Rauscher die Geschäftsführung der Bischof-Moser-Stiftung, der Mutter-Teresa-Stiftung und der Stiftung Wegzeichen-Lebenszeichen-Glaubenszeichen.

Bei allen Fragen zur Stiftung Marchtaler Internate wenden Sie sich zukünftig bitte an Stefanie Heiberger.

Katholische Kirchengemeinde setzt christliches Zeichen

Kreuz aus rotem Travertin als Baum des Lebens



Wegkreuzsegnung mit Pfarrer Winfried Schmid.

An einem viel genutzten Wander- und Fahrradweg zwischen Asperg und Markgröningen haben Mitglieder der katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius in Asperg inmitten von Streuobstwiesen ein christliches Zeichen gesetzt: ein stattliches Wegkreuz aus rotem Travertin.

Auf diesen Standort spielt auch die ungewöhnliche Form des Kreuzes an. Der ausführende Künstler Jörg Failmezger aus Pleidelsheim stellt das Kreuz als Baum des Lebens dar. Die Basis ist in der Form von Wurzeln gestaltet, die aus dem Boden herauswachsen. Die Balken des Kreuzes laufen in Knospen- und Blütenformen aus.

Die Gestaltungsabsicht wird verdeutlicht durch die in den Stein hineingearbeiteten Worte „IM KREUZ IST LEBEN“.

Die Errichtung des Wegkreuzes wurde durch private Spenden und Unterstützung von Sponsoren ermöglicht. Die Stiftung Wegzeichen-Lebenszeichen-Glaubenszeichen hat sich an der Finanzierung beteiligt.

STIFTUNG

WegZeichen
LebensZeichen
GlaubensZeichen

Ansprechpartner:

Renate Tafferner
Telefon: 07472 169-566
www.stiftung-wegzeichen.de
E-Mail: wegzeichen@bo.drs.de



Herausgeber:
Bischöfliches Ordinariat
Stabsstelle Fundraising
Postfach 9, 72101 Rottenburg
07472 169-332
fundraising@bo.drs.de